

SALAM.ORIENT

Musik, Tanz und Poesie
aus
orientalischen Kulturen



Di, 14. Okt. bis Mo, 3. Nov. 2014

www.salam-orient.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Ehrlich.

Redaktion: Rainer Krispel.

Grafik: Claudia Wohlmuth.

Druck: Schreier & Braune, Wien.

Salam.Orient 2014

Projektleitung: Norbert Ehrlich.

Fotonachweis: Eltayeb, Jourbran, Karabegovic, Malouma, Niyaz,
Sehrang, Simsa, Quasimova.



Liebes Publikum!

In manchen orientalischen Kulturräumen bleiben Frauen in der öffentlichen Wahrnehmung noch immer unsichtbar und unhörbar. Beim diesjährigen Festival Salam.Orient werden hingegen sechs Sängerinnen ihre sehr unterschiedlichen musikalischen Botschaften von Mauretaniens bis zum Iran überbringen – entspannt oder resolut, versunken oder expressiv: Frauen.Stimmen.

Dazu haben wir aus Palästina das Ashtar-Jugendtheater sowie den jüngsten Oud-Virtuosen des Trios Joubran – Adnan Joubran – mit seinem ersten eigenen Ensemble aus Frankreich eingeladen.

Wir bieten Kindern wieder Tanz- und Trommel-Workshops an, entführen sie auf einem Fliegenden Teppich in die Ferne, kommen mit Musik-Ensembles zu ihnen in die Vorstadt. Ihre Eltern können bei einem Orient-Ball selbst tanzen oder bei einer Lesung ägyptische Literatur direkt mit dem Autor erleben.

Grenzen fallen, Menschen flüchten. Im Nahen Osten wie in Europa steigen Ängste – wenn auch auf unterschiedlichem Niveau. Bei Salam.Orient erleben Sie Information und Debatte, Courage und Aufmunterung, Veränderung als positive Kraft, welche Menschen einander näher bringen kann. Wenn man sie lässt. Eine spannende Zeit wünscht Ihnen

Norbert Ehrlich
Künstlerischer Leiter des
Festivals Salam.Orient

Di, 14. Okt.

19 Uhr

**Diplomat.
Akademie**

**Favoritenstr. 15a
1040 Wien**

„Türkei: Kurdistan – wie geht es weiter mit dem Friedensprozess?“

Vortrag & Publikumsdiskussion

Referent: Irfan Aktan

Eintritt frei!

Irfan Aktan, Jahrgang 1981, hat an der Universität Ankara studiert. Als Journalist leistet er zahlreiche Beiträge zur Verbesserung der aktuellen Situation in Kurdistan. Im Juni 2010 mußte sich Aktan für seine intensive Recherche über die Vorstellungen der Menschen zur „Lösung des Kurdenproblems“ vor einem türkischen Gericht verantworten.

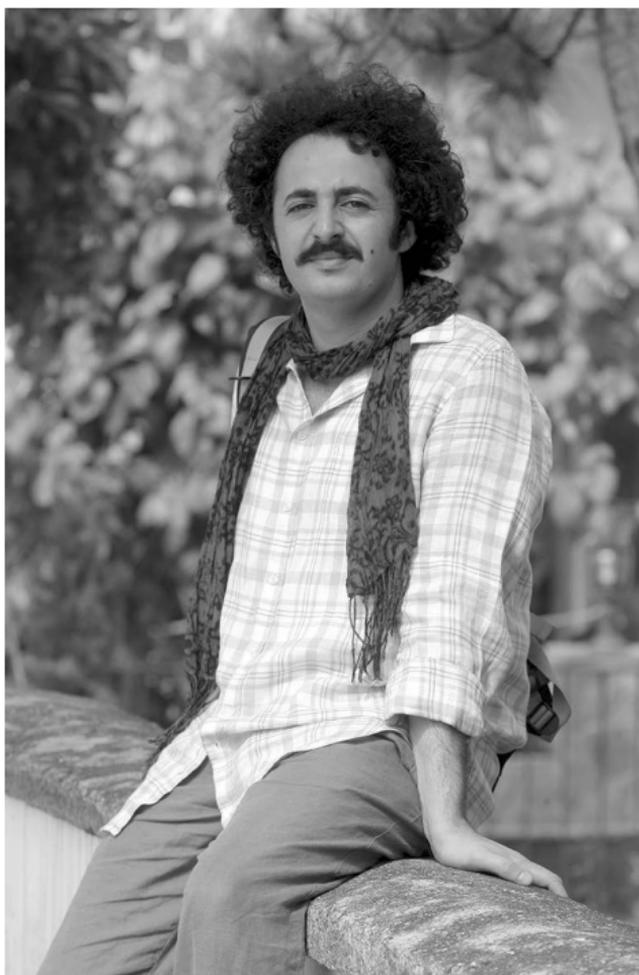
www.vidc.org

In Kooperation mit:

VIDC
VIENNA INSTITUTE FOR
INTERNATIONAL DIALOGUE
AND COOPERATION



**diplomatische
akademie wien**
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Académie des Sciences Sociales et des Humains de Vienne



Do, 16. Okt.

20 Uhr

Çiğdem Aslan

Türkei | Großbritannien

Frauen.Stimmen

Sargfabrik

Goldschlagstr. 169

1140 Wien

Eintritt:

€ 27

In Kooperation mit:

SfabrikG

Çiğdem Aslan – Gesang
Nikolaos Baimpas – Kanun
Michalis Kouloumis – Violine
Paul Tkachenko – Kontrabass
Vasilis Sarikis – Perkussion

Die Sängerin Çiğdem Aslan gilt als die Stimme des jüngsten Rembetiko-Revivals, sie lässt die bittersüßen Lieder aus den Spelunken und „Café Amans“ Athens und Istanbuls der 1920er Jahre kunstvoll wieder-auferstehen. Getreu den Wurzeln des Rembetiko singt Çiğdem Aslan auf türkisch und griechisch, kongenial begleitet von ihrem exzellent besetzten Ensemble.

Çiğdem Aslan hat mit ihrem Debütalbum „Mortissa“ einen fulminanten Start ihrer Solokarriere hingelegt. Die Platte wurde vom britischen Magazin Songlines prompt zum „Album Of The Year 2013“ gekürt und war wochenlang in den europäischen World Music Charts vertreten.

www.cigdemaslan.com



Sa, 18. Okt.

20 Uhr

So, 19. Okt.

17 Uhr

Ashtar Theatre

Ramallah-Westbank

„The Gaza Monologues“

Jugendtheater

Schwerpunkt
Palästina

Brunnen- passage

Brunnengasse 71 /
Yppenplatz
1160 Wien

Eintritt frei!

So, 19. Okt.

10-13 Uhr

Theater-Workshop:
Sprache und
Bewegung

Nach israelischen Angriffen auf den Gaza Streifen 2008/2009 entstand das Projekt „The Gaza Monologues“ – 31 Monologe von Kindern und Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren, in denen sie von ihren Erfahrungen und Ängsten während des Krieges erzählen. 2014 bringt das Ashtar Theatre seine eigene gekürzte Bühnenversion der Monologe mit. Nach den neuerlichen kriegerischen Ereignissen im Sommer 2014 stellen sich viele Fragen: Wurden aus Träumen Albträume? Kann Theater überhaupt helfen, mit solch schwierigen Lebensumständen umzugehen? Die Gaza-Monologe stellen jedenfalls eine Herausforderung an die Empathie der Zuseher dar und dürften aktueller denn je sein.

www.ashtar-theatre.org,

www.thegazamonologues.com

In Kooperation mit:

brunnenpassage

KunstSozialRaum

gefördert durch die

Österreichische

Entwicklungszusammenarbeit



وفا الفلسطينية الأهم

Palästinensisch-Österreichische
Gesellschaft



Mo, 20. Okt.

19 Uhr

Haupt-
bücherei
Wien –
Am Gürtel
Urban-Loritz-Pl. 2a
1070 Wien

Eintritt frei!

In Kooperation mit:



Tarek Eltayeb

Lesung arabisch und deutsch
& Publikumsgespräch

Kairo | Wien

Tarek Eltayeb, 1959 in Kairo geboren, ist ein ägyptisch-österreichischer Schriftsteller und Wirtschaftswissenschaftler mit sudanesischen Wurzeln. Er lebt in Wien und ist mit der Arabistin und Islamwissenschaftlerin Ursula Eltayeb verheiratet, die auch seine Texte vom Arabischen ins Deutsche übersetzt, wie etwa den Gedichtband „Er in Erinnerung“ (2012) oder den Roman „Das Palmenhaus“ (2007, beide Verlag Hans Schiler, Berlin). Tarek wird regelmäßig zu wichtigen Poesie-Festivals – von Schweden bis Costa Rica – eingeladen während hierzulande sein reiches Werk noch der Entdeckung harret.

www.eltayeb.at



Do, 23. Okt.

20 Uhr

Malouma & Band

Frauen.Stimmen

Mauretanien

Sargfabrik

Goldschlagstr. 169

1140 Wien

Eintritt:

€ 29

Malouma – Gesang
Arafat – Keyboard, Gesang
Nora Sandal – Gesang
Aly N'dao – Akustik-Gitarre, Gesang
Philippe Parant – E-Gitarre
Momo Hafsi – Bass, Gesang
Franck Mantegari – Schlagzeug

Malouma ist ein Star – vor allem bei der Jugend ihres Landes. Ihren Sitz im mauretanischen Senat nutzt sie als Verfechterin der Frauenrechte in einem muslimischen Land. Ihre Musik zeigt, dass sich traditionelle Anliegen, Themen und Melodien mit westlichen Hörgewohnheiten verbinden lassen, sie verschmilzt westliche Stile mit der maurischen Musik der Sahara, elektrische Gitarren treffen auf Instrumente wie die viersaitige, lautenähnliche Tidinit.

„Malouma is one of the greatest singers of North Africa.“ (The Guardian)

In Kooperation mit:

SfabrikG



Sa, 25. Okt.

20 Uhr

Trio Sehrang

Iran | Wien

Frauen.Stimmen

Brunnen- passage

Brunnengasse 71 /
Yppenplatz
1160 Wien

Eintritt frei!

So, 26. Okt.

16-19 Uhr

Musik-Workshop:
Perkussion

In Kooperation mit:

brunnenpassage

KunstSozialraum



Golnar Shahyar – Gesang
Mahan Mirarab – Gitarre
Shayan Fathi – Perkussion

Drei in Wien lebende MusikerInnen mit iranischen Wurzeln arbeiten leidenschaftlich an einer Musik, die Genregrenzen überwindet und dennoch weder die kulturelle Herkunft noch die aktuelle europäische Verortung der TonkünstlerInnen ignoriert. Dabei gelingt es dem Trio – der Bandname bedeutet „dreifarbig“ auf Farsi – komplexe Klänge voller Poesie ganz unmittelbar und sinnlich aufzubereiten, letztlich exquisite zeitgemäße Weltmusik im Sinn einer überall verständlichen und zugänglichen Musiksprache zu schaffen.

<http://sehrang.shadoomusic.com>



Di, 28. Okt.
19.30 Uhr

Schwerpunkt
Palästina

Odeon
Theater

Tabornstraße 10
1020 Wien

Eintritt:
€ 26 | € 19

Gefördert durch die:

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



Palästinensisch-Österreichische
Gesellschaft



Adnan Joubran & Ensemble

Palästina | Frankreich

Adnan Joubran – Oud
Prabhu Edouard – Tabla
Valentin Mussou – Cello
Habib Muftah Busheri – Perkussion

18-jährig formierte der 1985 geborene Adnan Joubran mit seinen beiden Brüdern das erste Oud-Trio der Musikwelt – Le Trio Joubran! Neben seiner Arbeit mit diesem Trio, das heute Weltruhm genießt, verfolgt Adnan unter eigenem Namen mit hochkarätigen Kollegen andere musikalische Wege. Er erschließt der Oud dabei auch als Komponist in einem ungewöhnlichen instrumentalen Setting neue Klangfarben und Spielweisen. Im April 2014 erschien die CD „Borders Behind“ bei Harmonia Mundi/WorldVillage – „a true world music victory“.

www.adnanjoubran.com



Mi, 29. Okt.

19.30 Uhr

Odeon Theater

Taborstraße 10
1020 Wien

Eintritt:

€ 26 | € 19

Ferghana Qasimova – Gesang, Daf
Rauf Islamov – Kamancha
Zaki Valiyev – Tar
Rafael Asgarov – Balaban
Cavidan Nabiyeu – Nağara

Very special guest:

Alim Qasimov – Gesang, Daf

*Mit freundlicher
Unterstützung durch
das Aserbaidschanische
Kulturzentrum*

Ferghana Qasimova & Ensemble

Special guest: Alim Qasimov
Aserbaidschan

Ferghana Qasimova ist eine Mugham-Sängerin aus Baku. Mugham stellt eine in Zentralasien tief verwurzelte Musikform dar, die vorgegebene Themen mit improvisierten Gesängen kombiniert. Führend in dieser Kunstform ist Ferghanas Vater Alim Qasimov mit seiner „magischen Stimme“.

Inzwischen hat sich Ferghana von ihrem großen Vorbild emanzipiert und wird als eigenständige und wichtige Stimme der jungen Generation des Mugham in Baku wahrgenommen. 2006 entstand die Dokumentation „Meditation Day“ über ihr Leben und ihre Musik. In Wien tritt sie mit eigenem Ensemble auf, wobei Alim Qasimov seine Tochter bei einigen Stücken unterstützen wird.



Do, 30. Okt.

20.30 Uhr

Frauen.Stimmen

Porgy & Bess

Riemergasse 11
1010 Wien

Eintritt:

€ 22

Mit freundlicher
Unterstützung:

Canadian
Art Council



Azam Ali & Niyaz

Elektro-Sufis

Iran | Kanada

Azam Ali – Gesang, Perkussion
Loga Ramin Torkian – Oud, Kamaan
Habib Meftah Boushehri –
Perkussion
Sinan Eroglu Cem – Kaval, Baglama
Gabriel Ethier – Keyboards

Nach ihrem ersten großartigen Auftritt 2011 bei Salam.Orient kommt die Sängerin Azam Ali mit ihrer Gruppe Niyaz nun wieder nach Wien. In ihrer Musik treffen türkisch-persische Wurzeln auf elektronische Sounds. Die Poesie der Sufis, traditionelle Musik aus dem Iran und Elektro-Trance bilden ein tanzbares Hybrid. In den Texten thematisiert die Gruppe ethnische und religiöse Minderheiten, feiert die Vielfalt der Kulturen und formuliert die Sehnsucht nach freien Ausdrucksmöglichkeiten und gleicher Würde für alle Menschen.

„An evolutionary force in contemporary Middle Eastern music“ (Huffington Post)

www.niyazmusic.com



Fr, 31. Okt.

ab 20 Uhr

Restaurant Aux Gazelles

**Rahlgasse 5
1060 Wien**

„Le Bal Oriental“

**Orientball mit Tanzeinlagen,
Live-Musik & DJing**

Tanz: Bahara Kazerouni
Olympia Goulia & Gruppe
Yalia
Tanzgruppe Al Ahram
Musik: Kadero & Trio
Ibrahim El Sayed
Rafat Alshimali

Menü & Ball

(ab 20 Uhr): € 60

Ball (22 Uhr):

€ 28 | 25

In festlichem Rahmen lädt die Wiener Orient-Tanzszene zu einem Ball-Ereignis in das Restaurant Aux Gazelles – einer Art „Kleinmarokko in Wien“. Die Mitwirkenden bringen den Sound und das Flair der arabischen Welt nahe und laden dazu ein, einmal selbst tanzend die Melodien und Rhythmen vom Nahen Osten bis zum Maghreb nachzuvollziehen. Gefeierte wird ein Vierteljahrhundert Tanzgeschichte dieses Genres in Wien.

www.auxgazelles.at,
www.bahara.at,
www.jaspis.at,
www.yalia-dance.at

*Eine Veranstaltung der
Wiener Orient-Tanzstudios
Al Ahram, Barada, Jaspis
und Mánada gemeinsam
mit Bahara Kazerouni
und Aux Gazelles
Hosted by Christine*


**ORIENTALISCHES
TANZSTUDIO**
1150 Wien, Palmgasse 8, Tel. 0680 330 03 80
alahram@gmx.at www.alahram.at

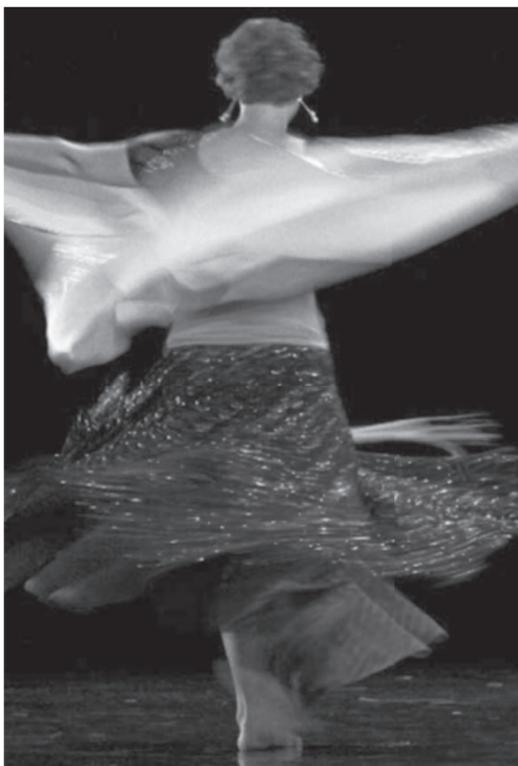


Tanz - Kultur - Begegnung



Studio Iaspis

**Tanzstudio
Mánada**



Sa, 1. Nov.

19.30 Uhr

Frauen.Stimmen

Theater Akzent

Theresianumg. 18
1040 Wien

Eintritt:

€ 17-29

Mit freundlicher
Unterstützung der:



Amira Medunjanin & Ensemble

„Silk & Stone“

Bosnien | Serbien | Türkei |
Österreich

Amira Medunjanin – Gesang
Bojan Z – Klavier
Hakan Güngör – Kanun
Yurdal Tokcan – Oud
Nenad Vasilic – Bass

Amira Medunjanin aus Sarajevo wird als Interpretin der Sevdalinke – bosnischer Liebeslieder – verehrt. Amira versteht darunter eine „fiebrhafte Suche“, artverwandt mit der Seele des Flamenco, mit Fado und dem Mississippi-Delta-Blues.

Das aktuelle Programm der bosnischen Diva nähert sich den Wurzeln ihrer Musik auf neue Weise an, verwendet dabei Elemente der osmanischen Spieltraditionen ebenso wie innovative Arrangements. Amira wird dabei unterstützt von einem hochkarätigen Ensemble. Die zeitlose Magie der Sevdah-Musik wird ebenso lebendig wie ihre Umdeutung zur zeitgenössischen Musikform.

www.amiramedunjanin.ba



Mo, 3. Nov.
19 Uhr

**Diplomat.
Akademie**

**Favoritenstr. 15a
1040 Wien**

Eintritt frei!

**Veranstaltungs-
sprachen:
Englisch und
Deutsch mit Simul-
tandolmetschung**

**Anmeldungen an
seewald@vidc.org**

In Kooperation mit:

VIDC
VIENNA INSTITUTE FOR
INTERNATIONAL DIALOGUE
AND COOPERATION



**diplomatische
akademie wien**
Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation

„Syrien – Von der Revolte zum regionalen Krieg?“ Vortrag & Diskussion

ReferentInnen: Salwa Ismail ist Professorin für Politikwissenschaft an der School of Oriental and African Studies, University of London.

Razan Ghazzawi ist feministische Aktivistin und Bloggerin aus Syrien. Sie wurde zweimal aufgrund ihrer politischen Aktivitäten inhaftiert. Zurzeit lebt Razan Ghazzawi in der Türkei und ist Kampagnenleiterin des Syrian Women's Network.

Moderation: Helmut Krieger, Institut für internationale Entwicklung der Universität Wien

Hintergrund

Mehr als drei Jahre nach Beginn des Protestes gegen ein autoritäres Regime kann der Krieg in Syrien in seiner essenziellen Dimension schwerlich in Worte gefasst werden. Bei mehr als 150.000 Toten, der umfassenden Zerstörung lebenswichtiger Infrastruktur, der aktuell weltweit größten Fluchtbewegung, dem Überleben in Flüchtlingslagern in angrenzenden Staaten oder dem Versuch in ein abgeschottetes Europa zu gelangen, lässt sich nur ansatzweise ermessen, was dieser Krieg für die Zivilbevölkerung bedeutet.

Wer sind die verschiedenen (Kriegs-) Parteien und welche Vorstellungen von der Zukunft des Landes haben sie? Können angesichts der Entwicklungen in Syrien überhaupt noch Perspektiven jenseits von Herrschaftssicherung und Geopolitik entwickelt werden? Wie könnten diese für Syrien aussehen und wer könnte sie innerhalb des Landes anstoßen?

Zu diesen und weiteren Fragen werden die ReferentInnen Stellung nehmen.



DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:



EINE UNSERER CLUBGARNITUREN.

**Ö1 CLUB-MITGLIEDER HABEN ES GUT:
SIE SETZEN AUF DIE NUMMER 1
IN SACHEN KULTUR.**

**WIE ZUM BEISPIEL BEIM
>SALAM.ORIENT< FESTIVAL.
Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN
10% ERMÄSSIGUNG.**

**(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE
FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)**

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ORF

1

**ÖSTERREICH 1
CLUB**

Programm für Kinder & Jugendliche

Do, 16. Okt.
Mo, 20. Okt.
Mi, 22. Okt.

9.30 und 10.45 Uhr

Sargfabrik

Goldschlagstr. 169
1140 Wien

Teilnahmegebühr:

€ 6

In Kooperation mit:

SfabrikG

Orientalischer Tanz- & Trommel- Workshop

Mit Bahara Kazerouni &
Mamadou Ngom

Für Kinder ab 4 Jahren

Im Orient singen, tanzen und trommeln alle: Mädchen und Buben, Frauen und Männer aller Altersschichten, zu den unterschiedlichsten Anlässen. Diesen Geist tragen die Wiener Tänzerin Bahara und der aus dem Senegal stammende Trommler Mamadou Ngom mit diesem Workshop nach Wien. Sie wenden sich dabei an Kindergruppen, die gemeinsam ein Stück der Welt des Rhythmus und der Bewegung erkunden wollen.



Sa, 18. Okt.

15 Uhr

**Lalala – Konzerte
für Kinder**

**Viktor-Adler-
Markt /
Stand 129**

**Stand 129
1100 Wien**

Eintritt:

für Kinder ab 3 Jahren & Eltern

€ 5 | 4

Salah Ammo

„So klingt es in Arabien“

Salah Ammo – Bozouq

Salah Ammo ist ein musikalischer Nomade, der mit seiner Bouzouk, einem Lauteninstrument, verschiedene Kulturen und Traditionen Syriens verbindet und zusammenführt.



So, 26. Okt.

15 Uhr

**Lalala – Konzerte
für Kinder**

**JUFA Wien
City Hotel**

**Mautner-Markhof-
Gasse 50
1110 Wien**

Eintritt:

für Kinder ab 3 Jahren & Eltern

€ 5 | 4

Rita Movsesian und Karen Asatrian

„Musik aus Armenien“

Rita Movsesian – Gesang

Karen Asatrian – Piano

Mit traditionellen Volksliedern und frischer jazziger Verspieltheit stellen Rita Movsesian und Karen Asatrian ihre frühere Heimat vor.



So, 2. Nov.

15 Uhr

Lalala – Konzerte
für Kinder

Wohnprojekt Wien (Bed- narpark)

Krakauerstraße 19
1020 Wien

Eintritt:

für Kinder ab 3 Jahren & Eltern

€ 5 | 4

In Kooperation mit:

lalala
Konzerte für
Kinder

KULTU
REN I
N BEW
EGUNG



stand129

Hasan Öksüz Trio

„Türkische Rhythmen“

Hasan Öksüz – Saz, Vocal

Deniz Saskin – Gitarre

Efe Turumtay – Violine, Keyboard

Hasan Öksün hat gemeinsam mit der Gruppe Safran bereits einmal beim Festival Salam.Orient teilgenommen. Mit seinem Trio spielt er heuer orientalische Melodien und unbekannte Rhythmen. In abenteuerlichen Geschichten aus dem Land am Bosphorus wird die Vielfalt der Kulturen zwischen Abend- und Morgenland lebendig.



Mi, 22. Nov.

9 | 10.30 |

15.30 Uhr

Wien
Museum
Karlsplatz

Karlsplatz 8
1040 Wien

Eintritt:

€ 8 | 5

In Kooperation mit:
WIEN MUSEUM

„Der fliegende Teppich“

Kindertheater ab 4 Jahren

Marko Simsa – Erzähler, Stimme

Aliosha Biz – Violine, Stimme

Marwan Abado – Oud, Stimme

Peter Rosmanith – Perkussion,
Stimme

Der arabische, der russische und der niederösterreichische Mitarbeiter des Teppichhändlers Marwan liefern einen Teppich aus. Dies gerät zur fantasievollen musikalischen Reise voller Klänge und Lieder aus dem Orient, der russisch-jüdischen Kultur und dem urigen Waldviertel. Es gibt ein „Teppichlied“ zu hören und Waldviertler Gstanzln. Gerade wird noch gefeilscht wie auf einem orientalischen Bazar, da erklingt schon die mitreißende Musik einer russischen Hochzeit... Das junge Publikum ist herzlich eingeladen mitzusingen, mit zu klatschen und – mitzufiegen!



**Wir danken folgenden Förderern,
Sponsoren, Kooperations-, Medien und
Vertriebspartnern:**

Förderer & Sponsoren:



Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



KULTU
REN I
N BEW
EGUNG

Medienpartner:



WIENER ZEITUNG ■ VOLUME

Kooperationspartner:

VIDC
VIENNA INSTITUTE FOR
INTERNATIONAL DIALOGUE
AND COOPERATION



**diplomatische
akademie wien**
Vienna School of International Studies
Ecole des Hautes Études Internationales de Vienne



SfabrikG

PORGY & BESS
JAZZ & MUSIC CLUB



stand129

brunnenpassage

KunstSozialRaum

akzent
theater
1040 theresienumgasse 18

GPA djp
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER

**Restaurant
Aux Gazelles**

Odeon Theater

**wien
international
.at**

HONART
IRANIAN ART FESTIVAL
VIENNA

ab5zig
WIENER SENIORENBUND

Tickets: Verkauf, Reservierung, Information

Brunnenpassage – KunstSozialRaum, Brunnengasse 71, 1160 Wien, www.brunnenpassage.at

Tel. (01) 890 60 41, Fax: (01) 890 60 41 50

Diplomatische Akademie Wien – 1040 Wien, Favoritenstraße 15a, Festsaal

Tel. (01) 505 72 72-0, per E-Mail: info@da-vienna.ac.at

Büchereien Wien – Hauptbücherei Am Gürtel/Großer Veranstaltungssaal, Urban-Loritz-Platz 2A, 1070 Wien, www.buechereien.wien.at

Odeon Theater, Taborstraße 10, 1020 Wien; www.odeon-theater.at

Tickets: Tel. (01) 216 51 27, per E-Mail: odeon@odeon-theater.at

Abendkasse: ab 1 Stunde vor Beginn

Porgy & Bess, Riemergasse 11, 1010 Wien, www.porgy.at

Vorverkauf: in jeder Bank Austria oder via Hotline (01) 24 9 24, <http://mailer.bankaustria.at> (Ermäßigung für Bank Austria Ticketing-Kunden und Megacard Members) und im Porgy & Bess, Tel. (01) 512 88 11, tägl. ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 17 Uhr; Abendkasse: ab 19.30 Uhr

Restaurant Aux Gazelles, Rahlgasse 5, 1060 Wien, www.auxgazelles.at

Tel. (01) 585 66 45

Sargfabrik, Goldschlagstraße 169, 1140 Wien, www.sargfabrik.at

Info-Tel. (01) 988 98-111

Tickets: in jeder Bank Austria oder via Hotline (01) 24 9 24, <http://mailer.bankaustria.at>, (Ermäßigung für Bank Austria Ticketing-Kunden und Megacard Members); in jeder ERSTE-Filiale; in den Österreich-Ticket-Vorverkaufsstellen, bei der telefonischen Ticketline Tel. (01) 96 0 96; sowie zu den Öffnungszeiten im Café-Restaurant Sargfabrik; Abendkasse: ab 1 Stunde vor Beginn

Theater Akzent, Theresianumgasse, 1040 Wien, www.akzent.at

Tel. (01) 405 70 83

Vorverkauf: Tageskasse. Mo–Sa, 13–18 Uhr, Bezahlung in bar, Bankomat oder Kreditkarte (VISA und Master Card)

Tel. (01) 501 65-33 06, Fax: (01) 501 65 33 99

Bezahlung mittels Kreditkarte. Abholung unterm Namen zur jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse gegen Vorweisung der Kreditkarte. Kartenreservierungen möglich.

Infos: www.akzent.at/home/karten/allgemeines

WIEN MUSEUM Karlsplatz, 1040 Wien, www.wienmuseum.at

Tel. (01) 505 87 47-85171, Fax: (01) 505 87 47-7201

Vorverkauf an der Kassa im Wien Museum Karlsplatz Di–So, 10–18 Uhr,

„Der Fliegende Teppich“ – Reservierungen für Schulklassen:

Tel. (01) 505 87 47–85180 bzw. service@wienmuseum.at

ORF



**ÖSTERREICH 1
CLUB**

Sowie diverse Ermäßigungen bei den einzelnen Veranstaltungsorten jeweils gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Erhältlich nur an der jeweiligen Abendkassa bei nicht ausverkauften Veranstaltungen.